

2 / 2016

Unterwegs

mit der Evangelischen

Kirchengemeinde

Konstanz-Wollmatingen



SommerFerienAusZeit



Evangelische
Kirchengemeinde
Konstanz-Wollmatingen

Urlaubs-Psalm

Endlich, Herr, mein Gott,
habe ich Urlaub.
Endlich kann ich tun und lassen,
was ich will.

Ich habe frei von Arbeit
und Pflichten.
Loslassen kann ich,
was mich täglich in Atem
hält.
atme ich auf.

Ich sammle neue Kräfte
und
denke neue Gedanken.
Ich freue mich meines Lebens, mein
Gott;
des Lebens, das du mir geschenkt hast.



Wie wunderbar sind Deine Pläne
Und Wege mit mir.
Ich danke Dir für die Menschen,
die Du zu mir geführt hast.

Du hast den Rhythmus von
Arbeit
Und Ruhe geschaffen,

fassen und lassen, einatmen
und ausatmen.
Endlich, Herr, lasse ich alles
Sorgen
Und Planen ruhen.

Endlich entdecke ich, wie unendlich gut
Du für mich sorgst.

Reinhard Ellse



Liebe Leserin, lieber Leser,

wie sieht Ihr Lieblingsurlaub aus? Haben Sie
einen bestimmten Ort, an den Sie immer
wieder fahren? Oder geht es Ihnen wie mir,
dass auf Ihrer „inneren Weltkarte“ noch viele
Länder bereist werden wollen? Bevorzugen
Sie Urlaub auf Balkonien oder weit, weit
weg? All inclusive im Luxus-Hotel mit
Swimmingpool und direkt am Meer? Oder
lieber aktiv mit dem Rucksack in die Berge?

Und welches ist Ihre schönste
Urlaubserinnerung, an die Sie immer wieder
gerne zurückdenken?

Sicher ist die Bibel nicht in erster Linie als
Reisekatalog gedacht, aber dennoch erzählt
sie uns von einem Kurzurlaub der ganz
besonderen Art (genauer nachzulesen im
17. Kapitel des Matthäus-Evangeliums):

Zu dritt sind sie unterwegs mit ihrem
Reisebegleiter Jesus. Vier Freunde.
Männertrip. Rauf auf einen hohen Berg.
Gipfelsturm. Abgeschieden von der
Zivilisation, mitten in der Wildnis. Vermutlich
ohne Wanderstiefel mit extra-rutschfester
Sohle und Gore-tex-Beschichtung.

Vermutlich ohne Gepäck und ohne vorher ein Hotel gebucht zu haben. Sie vertrauen dem Einen, der den Plan hat und verlassen sich ganz darauf, dass die Reise gut ausgehen wird.

Oben angekommen geschieht plötzlich etwas Unerwartetes, ja geradezu Mystisches. Jesus – ganz Mensch und ganz Gott – erstrahlt vor ihrem Angesicht in hellem, reinen Weiß. So haben sie ihren Freund und Meister bisher noch nicht sehen dürfen. Ein göttlicher Augenblick! Und einen Moment später sehen die drei Mose und Elia – uns bekannt aus dem Alten Testament und zu damaliger Zeit längst verstorben. Kaum zu glauben und noch viel weniger zu verstehen, was da geschieht.

Petrus, einer der drei Freunde, reagiert auf diese faszinierende Begegnung ähnlich wie ich in so manchen Urlaubsmomenten: „Oh, wenn wir nur die Zeit anhalten könnten... Es ist so gut, dass wir hier sind. Wollen wir uns nicht ein paar Hütten bauen und bleiben?“

Ich erinnere mich an meinen dreimonatigen Kanada-Aufenthalt vor genau zwei Jahren. Mitten an einem kleinen See und mitten in der Wildnis durfte ich leben und habe die Wochen in vollen Zügen genossen. Auch wenn meine Zeit dort nicht nur aus „Urlaub“ bestand, war es eine für mich so intensive Erfahrung und ich fühlte mich von Gott mit Gemeinschaft und Natur so unglaublich beschenkt. Göttliche Momente. Jesus schien mir hier so viel näher zu sein als im Alltag. Als die letzte Woche angebrochen war und ich wie immer fast täglich unten am See saß, kreisten diese „Petrus-Gedanken“ durch meinen Kopf. „Oh wenn ich nur die Zeit anhalten könnte... Es ist so gut hier zu sein...“

Sicher ahnen Sie, wie Jesus auf den Vorschlag von Petrus reagiert hat: Es gibt keine Hütten. Kein Zeit-Anhalten. Kein Bleiben. Stattdessen wird den Dreien auf unmissverständliche Weise klargemacht, dass sie als Menschen (noch) nicht das Recht haben, in diesen göttlichen Sphären

zu verweilen. Es ist ein kleiner Einblick in das, was später kommen wird, wenn Jesus durch seinen Tod den Weg zum Vater freigemacht hat. Was wir erleben dürfen, wenn wir ganz bei ihm sein werden.

Aber nun ist erstmal wieder Alltag angesagt. Runter vom Berg. Ab in die Realität. Schlafen. Essen. Arbeiten...

So saß auch ich damals am See in Kanada und ließ mich von Jesus erinnern: Auch wenn es schwer fällt, diese wunderschöne Gegend, die Natur, diese ganz besondere Lebenszeit, hinter mir zu lassen – jetzt ist es Zeit, zurück in den Alltag zu gehen. Zurück in die Realität, das wahre Leben. Ich weinte wie ein Schlosshund, als mich ein alter VW-Bus um 5 Uhr morgens immer weiter weg von meinem so geliebten Ort brachte. Aber ich wusste: Es ist richtig so. Jeder noch so schöne (Urlaubs-)Moment geht einmal vorbei. Und manchmal erleben wir besonders intensive Zeiten mit Jesus, die alles andere als alltäglich sind. Meine Erfahrung sagt, dass auch diese Zeiten vorbei gehen.

Aber das Gute ist: Jesus bleibt nicht auf dem Berg und schickt die drei Jünger alleine runter. Er geht mit. Er ist dabei. So wie sein Geist heute in uns lebt, wenn wir an ihn glauben! In unserem Alltag dürfen wir erleben, wie Jesus an unserer Seite ist und wir Herausforderungen mit ihm gemeinsam bewältigen können.

Darum wünsche ich Ihnen nun nicht nur einen wundervollen und gesegneten Sommerurlaub mit vielen schönen Erinnerungen im Rückreisegepäck, sondern auch die Gewissheit und die Freude daran, dass Jesus Sie zurück in den Alltag senden wird und Sie darin ganz bestimmt nicht alleine lässt!

Ihre/Eure Judith Bojert

Jugend und
Musikreferentin



Helferkreis Campus

Entgegen aller Vorhersagen von offizieller Seite, haben die Auf- und Umbauarbeiten der Container und der Leichtbau-Halle in der Byk-Gulden-Str doch länger gedauert. Am 31. Mai war nun die Übergabe an das Landratsamt, das für die Unterbringung der Flüchtlinge zuständig ist. Dieser Umstand verschaffte uns den Vorteil, dass wir nach der Gründung im April bis zum jetzigen Zeitpunkt den Aufbau und die Organisation des Helferkreises entspannter angehen konnten, als es anfangs aussah.

Im Moment besteht der Helferkreis aus 40 Personen, die -je nach Interesse- verschiedene Helfergruppen bilden.

- 1) Freizeitaktivität mit Erwachsenen
- 2) Sprachunterstützung/persönliche Begleitung Erwachsene
- 3) gemeinsames Kochen
- 4) Kinder (Freizeitaktionen und sprachliche Betreuung)

Das Orga-Team besteht inzwischen aus 6 Personen mit der Aufgabe der Betreuung für jeweils eine Helfergruppe, Regelung der Finanzen, Öffentlichkeitsarbeit und Zusammenarbeit mit Behörden und sozialen Institutionen und natürlich der strukturellen und organisatorischen Arbeit des Helferkreises. Bei anfallenden Fragen erfahren wir viel Unterstützung und Beratung seitens der Diakonie und Caritas, wie z.B. Schulungsangebote für die Ehrenamtlichen oder die Frage nach geeigneten Räumlichkeiten wenn unser Gemeindehaus für die Zeit des Umbaus geschlossen sein wird.

Immer wieder erreichen uns auch hilfsbereite Angebote aus der Wollmatinger Bevölkerung, wie z.B. die Nutzung eines wunderschönen Gartengrundstückes für unsere zukünftige Arbeit mit den Flüchtlingen. Ebenso Anrufe über Fahrräder, die nicht mehr benötigt werden, und dann für

die Arbeit mit den Flüchtlingen gerne überlassen werden. Damit bekommt z.B. das Fahrrad-Kurs-Projekt für Flüchtlingsfrauen von einer Studentin aus dem Helferkreis noch mehr Sinn: Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses kann den Teilnehmerinnen ein eigenes Fahrrad angeboten werden.

Solche Anrufe und Mails freuen uns sehr und wir möchten uns an dieser Stelle auch sehr herzlich dafür bedanken!

Am 1. Juni fand nun das dritte "Helferkreis Campus"-Treffen statt, bei dem wir nach einem formalen Teil der Information gemeinsam überlegten, wie ein kleines Willkommens-Fest im Campus aussehen könnte und in welcher Form wir die ankommenden Menschen willkommen heißen und zugleich unsere Arbeit als Helferkreis vorstellen können.

Das Sammeln unterschiedlicher Ideen und das gemeinsame Erarbeiten realisierbarer Vorschläge empfinde ich dabei als einen sehr spannenden und interessanten Teil eines Gruppenprozesses.



Unser Willkommens-Fest wird innerhalb des Fastenmonats Ramadan stattfinden. Das gemeinsam zubereitete Essen („Iftar“) werden wir also nach Sonnenuntergang genießen.

Was wir an diesem Abend - oder auch schon durch vorherige Begegnungen - noch erleben und wie die einzelnen Helfergruppen ihre Arbeit gestalten, werde ich Ihnen gern im nächsten Gemeindebrief berichten.

Haben Sie Fragen bzgl. „Helferkreis Campus“? Haben Sie Ideen und/oder möchten Sie mitarbeiten? Fristet Ihr Fahrrad ein einsames Dasein in ihrem Keller/Ihrer Garage und Sie würden sich freuen, wenn es wieder gebraucht wird?

Über die Email-Adresse „helferkreis@ek-wollmatingen.de“ können Sie gerne mit uns Kontakt aufnehmen - wir freuen uns!

Gabi Sehmsdorf

Neugestaltung des Johannes-Gemeindezentrums

Zum Thema zwei Beiträge von Michael Eberhardt und Achim Weise

Sachstandsbericht Mai 2016

1. Rückblick auf die Aktivitäten seit dem Ideenwettbewerb

- ✓ Ende 2015 hat der Kirchengemeinderat (KGR) entschieden, das Atelier für Architektur (Alex Höfflin und Sibylle Räther) in Konstanz mit der konkreten Entwurfsplanung für die Neugestaltung des Gemeindezentrums zu beauftragen.
- ✓ Mitte Februar 2016 hat dann das Atelier für Architektur auf der Ältestenrüste in Friedrichshafen-Fischbach die Entwurfsplanung dem Kirchengemeinderat vorgestellt.
- ✓ Die im Rahmen des studentischen Ideenwettbewerbes vorgelegten Ideen der Sieger-Entwürfe wurden größtenteils in die Entwurfsplanung übernommen. Die Entwurfsplanung wurde nach intensiver Beratung vom KGR einstimmig befürwortet.
- ✓ Am Freitagabend, den 18. März 2016 wurde die Entwurfsplanung im Rahmen einer Gemeindeversammlung der Kirchengemeinde präsentiert und intensiv diskutiert.
- ✓ Seither erfolgte eine intensive Abstimmung mit dem Baureferat unserer Landeskirche. Mittlerweile hat das Baureferat unsere Planung mit kleineren Korrekturen und Präzisierungen akzeptiert.
- ✓ Im April 2016 wurde vom Bauausschuss der Anteil der denkbaren zu erbringenden Eigenleistungen zusammengestellt.
- ✓ Ebenfalls im April erfolgte ein Abstimmungsgespräch über den gewünschten geänderten Abwasseranschluss an die Leipziger Straße mit den südlichen Nachbarn der Leipziger



Straße auf deren Eigentümersammlung (durch den geänderten Abwasseranschluss würde die bestehende störungsanfällige Abwasser-hebeanlage mit Anschluss an die Karlsruher Straße entfallen).

- ✓ Bei der Kostenberechnung für die Neugestaltung haben die Architekten eine Bausumme von ca. 1,3 Mio. Euro ermittelt.
- ✓ Zur Abklärung der Finanzierbarkeit hat im April 2016 unser Finanzausschuss getagt: Unter Einbeziehung der geerbten Wohnung, der Berücksichtigung von Rücklagen und durchzuführenden Eigenleistungen und der weiteren Unterstützung durch Spenden (siehe Bericht von A. Weise) sowie Mittelbeschaffung im Rahmen des Fundraising ist die Finanzierung machbar.

2. Aktueller Sachstand

- ✓ Derzeit werden die Unterlagen des Bauantrages erarbeitet, der Ende Mai bei der Stadt Konstanz zur Genehmigung eingereicht wird.

- ✓ Von der Kirchengemeinde wird ein Finanzierungsplan erstellt, um die Finanzierung der Baumaßnahme darzulegen.

3. Weiteres Verfahren

- ✓ Sobald die Baugenehmigung (= Roter Punkt) vorliegt, erfolgt die Ausschreibung der Bauarbeiten mit anschließender Vergabe an die Fachfirmen.

- ✓ Der Baubeginn wird aller Voraussicht nach im Herbst 2016 sein.
- ✓ Bis zum 16. Juli 2016 ist das Gemeindezentrum zu räumen; am Samstag, den 16. Juli erfolgt eine gemeinschaftliche Räumaktion durch die Gruppen und Kreise; ab diesem Zeitpunkt sind die Veranstaltungen außerhalb des Zentrums abzuhalten.

Michael Eberhardt
Mitglied Bauausschuss



1,3 Mio. für Gemeindehausumbau ??

Muss wirklich so viel Geld für die Renovierung des Gemeindehauses ausgegeben werden? So fragen sich manche Gemeindeglieder? Das Gemeindehaus sieht doch noch gut aus. Da reicht doch einfach ein neuer Anstrich, oder?

Der Kirchengemeinderat beschäftigt sich jetzt schon seit langer Zeit mit dem geplanten Vorhaben. Unser Gemeindehaus wird mit unglaublich vielen Veranstaltungen fast täglich genutzt. Es ist nicht nur ein Zentrum für unsere Kirchengemeinde, sondern es hat sich zu einem wichtigen Treffpunkt in unserem Stadtteil entwickelt.

Ausgangsbasis war zunächst tatsächlich eine schlichte Renovation. Nach über 35 Jahren waren die sanitären Anlagen in einem schlechten Zustand, die Wasserleitungen veraltet und das Dach an manchen Stellen undicht. Außerdem hatte ein Energiegutachten ergeben, dass das Dach nicht mehr den heute geforderten Wärmedämmstandards entspricht. Darüber hinaus gibt es bei der Abwasserabführung immer wieder Probleme, die dazu führen, dass bei starken Regenfällen die Hebeanlage an ihre Grenzen kommt. Es war also schnell klar,



dass es mit ein bisschen frischer Farbe bei weitem nicht getan ist, sondern uns die Renovierung richtig Geld kosten wird.

Der evangelische Oberkirchenrat in Karlsruhe wollte ursprünglich, dass zunächst ein Architektenwettbewerb durchgeführt werden sollte. Dieser hätte uns enorm viel Geld gekostet. Daher entwickelte der Kirchengemeinderat die Idee eine Zusammenarbeit mit den Architekturstudenten der HTWG anzugehen. Mit den Professoren und den Studenten der HTWG wurde dann der Ideenwettbewerb durchgeführt. Dieser brachte uns Vorstellungen und Ideen was aus unserem Gemeindehaus werden könnte.

Im Vorfeld des Ideenwettbewerbs befragte der Kirchengemeinderat die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter, was bei einem Umbau des Gemeindehauses aus ihrer Sicht wichtig wäre. Dabei wurde deutlich, dass bei einem Umbau das Café Oase mehr in den Vordergrund rücken sollte. Es wurde mit großer Mehrheit gewünscht, dass es einen Gebetsraum bzw. Kapelle geben sollte. In der Kinder- und Jugendarbeit hat das gemeinsame Kochen und Essen in den letzten Jahren sehr an Bedeutung gewonnen, somit wurde klar, dass es im

Untergeschoss eine offene Küche mit einem daran angrenzenden Essbereich geben sollte. Außerdem sollten durch eine Vergrößerung der Fensterfläche die Kinder- und Jugendräume im Untergeschoss heller und freundlicher werden.

Nun galt es noch einen weiteren Aspekt zu beachten. Bei den Gesprächen, die wir mit den Architekturstudenten der HTWG hatten wurden wir darauf aufmerksam gemacht, dass unser Gemeindehaus von der Straße aus kaum wahrnehmbar ist. Daher wollten wir mit dem Umbau auch erreichen, dass Menschen auf unser Haus und damit auch auf die vielfältigen Angebote aufmerksam werden. Mit dem Café Oase, wie auch mit der Spielplatzarbeit haben wir speziell stadtteilorientierte Angebote. Daher soll auch das Äußere des Gemeindehauses offen und einladend aussehen.

Das Architekturbüro Höfflin und Räther hat unsere vielfältigen Wünsche und Vorstellungen aufgegriffen und einen Entwurf mit relativ wenigen baulichen Veränderungen präsentiert, der aber dennoch unsere heutigen Bedürfnisse im Gemeindehaus gerecht wird. Die teuerste Maßnahme bleibt dabei die Sanierung des Daches und die Erneuerung der Fenster. Wir vom Kirchengemeinderat sind der Meinung dass unsere Vorstellung von einem energieeffizienten, zweckmäßigen,

ansprechenden und nachhaltigen Umbau ausgezeichnet umgesetzt wurde.

Wir vom Kirchengemeinderat sind der Meinung, dass es sich lohnt, die veranschlagte Summe von 1.3 Mio. in unser Gemeindehaus zu investieren. Ca. € 520'000 wird vom evang. Oberkirchenrat finanziert. Genau die gleiche Summe müssen wir als Kirchengemeinde aufbringen. Den Rest bekommen wir als Kredit zur Verfügung gestellt. Die finanzielle Situation der Gemeinde erlaubt diese Investition gerade so. Daher wollen wir mit möglichst viel Eigenleistung und dem Einwerben von Spenden und sonstigen Zuschüssen die Finanzierung versuchen unsere Rücklagen nicht ganz aufzubrechen, sondern für unsere vielfältigen Aktivitäten in der Gemeinde zu erhalten.

Wenn Sie Fragen zu dem Umbau haben, wenden Sie sich bitte an die Mitglieder des Kirchengemeinderates. Diese geben Ihnen gerne Auskunft. Wenn Sie unser Vorhaben unterstützen wollen, freuen wir uns sehr über jede Spende und über Ihre Bereitschaft mit anzupacken.

Achim Weise,

beratendes Mitglied im Kirchengemeinderat

Spendenkonto bei der Sparkasse Bodensee:
IBAN DE70 6905 0001 0000 0000 34
BIC: SOLADES1KNZ.

Kunst und Blumentöpfe

Ein Pfundigprojekt für die Kirchengemeinde Konstanz-Wollmatingen zur Finanzierung des Gemeindehauses

Am Samstag, den 9. Juli gibt es nochmals „Malen und Kaffee“

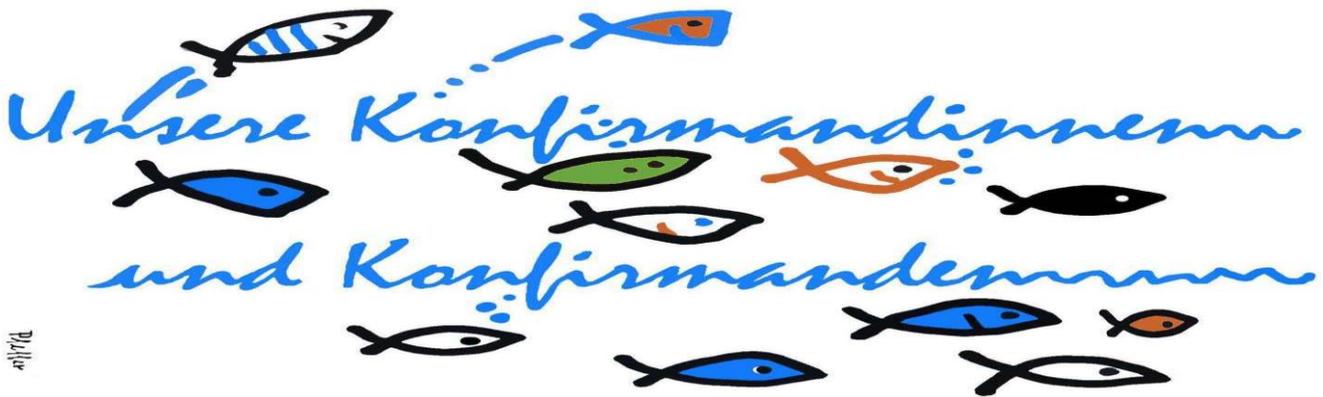
im Garten der Mannheimerstr.17 jeweils von 10 -15 Uhr.

Auch fertige Töpfe können dort gekauft werden!



Rückblick zur diesjährigen Konfirmation

Von Dikonin Claudia Tissler-Buhr, Vanessa Urban und Katharina Hasel



Liebe Gemeinde,

es freut mich Ihnen die Namen unserer diesjährigen Konfirmierten mitzuteilen:

Nico Alfarano

Lisa Beck

Philipp Marc Alexander Breul

Lucienne Lisa-Maria De Groot

Alina Dohrmann

Melanie Drössler

Thomas Christian Faller

Benjamin Paul Grothe

Sebastian Häussler

Christina Elena Hellwig

Franziska Jäck

Immanuel Kilian

Damian Klein

Moritz Krimmel

Pascal Machner

Brian Adrian Schlegel

Benjamin Philipp Schulz

Jelena Sieler

David Elias Stark

Jule Vink

Tom Wienecke

Carla Judith Zumkehr

Christopher Emmanuel Schonert



Am 16. und 17. April wurden die 23 Konfirmandinnen und Konfirmanden, nachdem sie darauf im Konfirmandenunterricht intensiv vorbereitet wurden, in festlichen Konfirmationsgottesdiensten eingeseget.

Ich bin sehr dankbar für diese Konfirmandengruppe, wir hatten eine sehr gute und intensive Zeit miteinander. Ich danke an dieser Stelle allen Gemeindegliedern ganz herzlich, die für unsere KonfirmandInnen und uns als Team in der Konfiarbeit gebetet haben. Ein großer Dank gilt auch allen Teamern in der Konfiarbeit. Sie haben die ganze Konfirmandenzeit hindurch ihre Freizeit zur Verfügung gestellt, um die KonfirmandInnen im Konfiunterricht in Kleingruppen zu begleiten, waren auf beiden Konfifreizeiten dabei und haben weitere Unternehmungen begleitet. Außerdem haben sie den

Konfirmationsgottesdienst mitgestaltet. Das ist ein großartiger Dienst dieser jungen Menschen und ich möchte Euch allen an dieser Stelle ein großes Dankeschön aussprechen. Ihr seid spitze!!! Einen Einblick unserer Freizeit geben Vanessa und Katharina in ihrem Bericht.

Zu unserer großen Freude, wurden wir dann auch noch Preisträger der badischen Landeskirche. Diese hatte einen Wettbewerb ausgeschrieben. Man wurde eingeladen ein Kurzvideo zum Thema "Reformation ist für mich heute...?" zu drehen. Auf der zweiten Konfirmandenfreizeit drehte darum eine Kleingruppe unter Leitung von Dominic Peters und Julian Reith hierzu ein Kurzvideo und wie wunderbar! - dieses Video wurde dann mit dem dritten Preis der badischen Landeskirche ausgezeichnet :). Das ist natürlich great!!!

Unter diesem Link können Sie sich das ganze anschauen:

<http://www.glauben2017.de/den-anderen-dritten-preis-erhaelt/>

Wie Sie sehen, sind uns die KonfirmandInnen sehr wichtig und wir investieren viel in diese Arbeit mit den jungen Menschen. Auch viele finanzielle Mittel der Gemeinde fließen in diese Arbeit, da sie auch hohe Kosten verursacht, die durch den Konfibeitrag der Familien längst nicht gedeckt sind.

Sollte Ihnen diese Arbeit am Herzen liegen und wollen Sie etwas dazu beitragen, dann würden wir uns über eine Spende für unsere Konfiarbeit sehr freuen (Kontodaten sind unter Impressum hinten im Gemeindebrief aufgeführt, bitte als Vermerk Konfiarbeit anfügen).

Ich danke Ihnen herzlich und grüße Sie

Claudia Tissler-Buhr, Diakonin

Konfi-Freizeit Ludwigshafen 4. - 6. März 2016

Am Freitag, den 04.03.2016 um 14.30 Uhr sammelte sich nach und nach eine bunt gemischte Gruppe Jugendlicher (und welchen, die es einmal waren ☺) am Wollmatinger Bahnhof. Alle mit Koffern bepackt und voller Erwartungen auf ein gemeinsames Wochenende starteten 23 KonfirmandInnen, 4 Trainees, 7 Teamer und 3 Hauptamtliche zur zweiten Konfifreizeit nach Bodman-Ludwigshafen. Genauer Ziel war wie jedes Jahr die evangelische Jugendbildungsstätte mit ihrer schönen Anlage und Seeblick.

Nachdem die Zimmer bezogen und alle beim leckeren Abendessen satt wurden, verbrachten wir gemeinsam den Abend. Die Trainees zeigten uns, was man mit Klopapier

so alles anstellen konnte –nämlich eine Menge witziger Spiele, mit denen wir den Abend füllten. Danach verschwanden wir alle auf dem Hof zum „Lebensbänder catchen“, um uns nochmal richtig auszupeinern.

Als es schon längst dunkel geworden war, trafen wir uns zum Impuls in der Kapelle. Dieser bot dabei den Einstieg in das Thema des Wochenendes „Was wirklich zählt im Leben“. Danach fielen alle ziemlich müde, aber zufrieden in ihre Betten.

Am Samstag fanden wir uns nach dem gemeinsamen Frühstück und morgendlichem Impuls in der „Galerie“ wieder. Jetzt sollte es richtig zur Sache gehen. Ziel war es, dass die Konfis ihren Vorstellungsgottesdienst vorbereiten. Dieser

sollte unter ihrem selbst gewählten Thema „Was wirklich zählt im Leben“ stehen. Also Zettel und Stifte gepackt und in Workshops kreativ werden. Musik, Moderation, Theater, Predigt, Gebete, Videoclips, eine Collage und sogar ein Poetry Slam (eine Art modernes Gedicht) entstanden im Laufe des Tages.

Nach einer mehr oder weniger langen Nacht hieß es am Sonntag nach dem Frühstück Probe des Vorstellungsgottesdienstes. Echt stark, wie aus einer Menge kreativer Ideen, Motivation, Spaß und „Über-sich-hinauswachsen“ der Konfis, ein Gottesdienst entsteht, den sie selbst gestaltet und in der Kirche gehalten haben.



Gegen Mittag wurde aufgeräumt und Koffer gepackt, denn es war der Tag der Abreise.

Also schnell eine Runde den Besen schwingen und alles wieder in den Taschen verstauen.

Nach dem Mittagessen

verabschiedeten wir uns voneinander und machten uns auf den Weg zum Bahnhof.

Konzentriert und mit viel Spaß zeigten sich schon gegen Mittag erste coole Ergebnisse. Aber natürlich sollte auch an diesem Tag Abwechslung geschaffen werden und deshalb hieß es nach dem Mittagessen erst einmal: „Wer hat die Dorfbewohner getötet, wer sind die Werwölfe und wer ist unschuldig?“ bei dem allen bekannten Werwolf-Spiel. Nachdem dieses Rätsel gelöst war wurde weiter gearbeitet.

Zurück in Konstanz konnten wir alle von einem tollen, erlebnisreichen Wochenende berichten, bei dem wir viel Spaß hatten.

Bis zum Abendessen stand der ganze Gottesdienst und ein gruseliger Abend stand bevor. Die Teamer waren verschwunden und jetzt mussten diese wieder gefunden werden. Ein abenteuerlicher Weg durch den Wald und immer wieder schaurige Kreaturen und knifflige Rätsel standen bevor.

Und auch der Vorstellungsgottesdienst am 13.03.2016 wurde ein Erfolgserlebnis.

Nachdem alle (auch die Teamer) wohlbehalten zurückgekehrt waren, schlossen wir den Tag mit einem Impuls in der Kapelle ab.

Vanessa Urban und Katharina Hasel



Taufe die Kreise zieht

Drei Taufabende für Eltern, Patinnen und Paten



Damit Sie planen können, falls in Ihrer Familie eine Taufe ansteht, finden Sie hier die Termine für die nächsten Taufsonntage und Taufabende. An den Taufabenden besprechen wir alles Wichtige rund um die Taufe. Die Taufen selbst finden dann im jeweiligen Taufgottesdienst am Sonntag statt – Termine siehe unten. Die **Taufabende** sind jeweils **von 18.30 bis 20.00 Uhr**.

Wenn Sie noch Fragen zu den Taufabenden und Taufsonntagen haben, dann sprechen oder rufen Sie uns an oder kommen Sie einfach im Pfarramt vorbei.

Pfarramt für den Seelsorgebezirk "Christus":

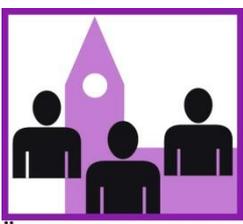
Hörblick 13, Tel. 77067

Pfarramt für den Seelsorgebezirk "Johannes":

Karlsruher Str. 10, Tel. 77238

Taufgottesdienste	Taufabende
Sonntag, 28. August 2016, 10:00 Uhr Ev. Christuskirche Wollmatingen Dekanin Hiltrud Schneider-Cimbal	Mo., 04.07.2016, 18.30 h, Kinderhaus Mo., 11.07.2016, 18.30 h, Pavillon
Sonntag, 18. September 2016, 10:00 Uhr Ev. Christuskirche Wollmatingen Dekanin Hiltrud Schneider-Cimbal	<i>Daten werden noch bekannt gegeben.</i>
Sonntag, 23. Oktober 2016, 10:00 Uhr Ev. Christuskirche Wollmatingen Dekanin Hiltrud Schneider-Cimbal	<i>Daten werden noch bekannt gegeben.</i>
Sonntag, 27. November 2016, 1. Advent, 10:00 Uhr Ev. Christuskirche Wollmatingen Dekanin Hiltrud Schneider-Cimbal	<i>Daten werden noch bekannt gegeben.</i>





ÄLTESTENKREIS

Aus dem Kirchengemeinderat

- Leider hat sich auch auf unsere zweite Ausschreibung niemand für die Pfarrstelle hier in Wollmatingen gemeldet. Nun sucht das Personalreferat des Oberkirchenrats jemanden für uns. Bisher ist diese Suche noch erfolglos geblieben. Doch wir sind sicher, der liebe Gott hat schon jemanden für uns ausgesucht, doch der oder die wird gerade noch an einem anderen Ort gebraucht. Unterstützen Sie mit Ihrem Gebet die Suche wie auch die Zeit der Vakanz, dass wir die Kraft geschenkt bekommen, die wir dazu brauchen.
- Die uns vererbte Wohnung, die wir der Stadt für die Unterbringung von Flüchtlingen zur Verfügung gestellt haben, wurde von drei unbegleiteten jugendlichen Flüchtlingen bezogen, die sich dort sehr wohl fühlen.
- Für die Renovierung des Gemeindezentrums in der Karlsruher Straße wurden die Architektenverträge unterschrieben. Der nächste Schritt wird die Einreichung der Baugenehmigung sein (siehe auch Artikel Seite 6).
- Seit Februar 2016 sind für verschiedene Bereiche in der Gemeinde (wie z.B. Jugendreferent, Café Oase, Jugendarbeit, Lobpreismusiker, Nachbarschaftshilfe) **13.351,38€** an Spenden eingegangen.

Herzlichen Dank allen SpenderInnen für ihre Gaben!

Spendenkonto:

Evangelische Kirchengemeinde Wollmatingen

IBAN DE70 6905 0001 0000 0000 34

BIC SOLADES1KNZ

NICHT EGAL

Gott, Dir ist es nicht egal, wie ich lebe.
Dir ist es nicht egal, was ich rede.
Dir ist es nicht egal, ob ich mich für
den Frieden einsetze.

Ich danke Dir,
dass ich Dir nicht egal bin.
Du befreist mich aus
falschen Bindungen
und machst mich
zu einem Menschen,
der Früchte bringt:
Früchte der Liebe,
Früchte des Glaubens,
Früchte der Hoffnung.

Habt Salz in
euch und
haltet Frieden
untereinander!

Markus 9,50

REINHARD ELLSEL zum Monatsspruch August
2016: Habt Salz in euch und haltet Frieden
untereinander! (Markus 9,50)



Foto: Lehmann

Zeltlager

Liebe Freunde und Unterstützer unserer Zeltlager,

auch dieses Jahr suchen wir wieder tatkräftige Unterstützung für den Auf- und Abbau des Lagerplatzes in Baidt bei Ravensburg.

Aufbau: Samstag, 23.07.16 von 7:30 bis ca. 17:00 Uhr

Abbau: Samstag, 13.08.16 von 9:00 bis ca. 18:00 Uhr

Die Fahrt nach Baidt findet in privaten PKWs statt und wird kurzfristig abgesprochen. Wer Zeit und Lust hat mitzuhelfen, meldet sich bitte per Email bei Benjamin Bakis unter benjamin@ek-wollmatingen.de



„Torte to go“ !?

Sie haben eine Feier?

Im Café Oase biete ich die Möglichkeit mit einer oder zwei Schwarzwälder Kirschtorten den eigenen Geburtstag zu feiern.

Um den Umbau unseres Gemeindezentrums zu finanzieren, sind wir aufgefordert mit unseren Ideen und Fähigkeiten Geld zu sammeln.

Daher biete ich die „Torte to go“ für Ihre Feier.

Melden Sie mir bitte mindestens 2 Tage vor Ihrer Feier, wann und wie viele Schwarzwälder Torten Sie benötigen.

Für mindestens 20€ pro Torte, können Sie diese „Torte to go“ bei mir bestellen und abholen. Rufen Sie an! Tel: 74407

Gruß und Segen

Iris Vollmer



Bereichsleitertreffen: Kinder, Jugend und junge Erwachsene

Freitag, 08.07.16 von 18:30 bis ca. 21:30

(mit Grillen)



Kirchenschiff 2016



Termine Sonntags:

17.07.2016 / 24.07.2016 / 31.07.2016 /
07.08.2016 / 14.08.2016

Zustiege:

18.45 Uhr ab Bodman (nur mit Anmeldung)

19.30 Uhr ab Überlingen (ohne vorherige Anmeldung, wenn noch Plätze frei sind.)

Ausstiege:

20.30 Uhr an Dingelsdorf

20.45 an Überlingen

21.20 Uhr an Bodman

Eintritt frei, um Spenden zur Deckung der Fahrkosten wird gebeten.

Das Schiff fährt bei jedem Wetter!

Info und Anmeldung: Tourist-Information Bodman-Ludwigshafen Tel.07773 / 930040

Email: info@bodman-ludwigshafen.de



ÖKUMENISCHE GOTTESDIENSTE AUF DEM BODENSEE

Weitere Kirchenschiffe auf dem Bodensee

Kirchenschiff „Alet“ am 19.06./10.07.2016

Zustiege :

18.45 Uhr ab Allensbach (Anmeldung unter 07533-80135 oder tourismus@allensbach.de)

19.00 Uhr ab Yachthafen Reichenau (Anmeldung unter 07534 / 92070 oder info@reichenau.de)

Noch mehr Infos unter: www.kirche-im-tourismus-am-bodensee.de

Begegnungsnachmittag 60+

Herzliche Einladung zum Begegnungs-Nachmittag,
immer am letzten Donnerstag im Monat um 15.00 Uhr.

Während der Zentrumsrenovierung, also ab Juli 2016, findet der 60+ im
katholischen Gemeindesaal St. Gallus, in der Berchenstraße 48 statt.

Die nächsten Termine:

28. Juli

29. September

27. Oktober

Eingeladen sind alle Interessierten unabhängig vom Alter!!!

Pilgern auf Badisch

Sinnesvielfalt für Leib und Seele

„Ich bin dann mal weg“ - sich eine Auszeit für Leib und Seele gönnen, den Gedanken freien Lauf lassen, neue persönliche Potenziale entdecken, Wissenswertes erfahren, die Natur als Kraftquelle spüren – all diese vielfältigen Sinnes-Erlebnisse können Sie im Rahmen unserer geführten Pilgertouren am westlichen Bodensee erfahren.

Tour 1: Zwischen Vulkanen zu Kapellen und einsamen Höfen Naturgenuss im Hegau **25.06.2016**

Tour 2: Irdische Vielfalt – Himmlische Genüsse
Biblische Weinprobe und geführte

Pilgertour, rund um Gailingen am Hochrhein
23.04. / 15.10.2016

Tour 3: Zwischen Reben und Obstplantagen Historische Wege und Kirchen rund um Immenstaad **07.05.2016**

Tour 4: Kräutelerlebnis für die Sinne
Unterwegs auf alten Pfaden rund um Meersburg **09.07./01.10.2016**

Wenn Sie sich mit uns auf den Weg machen möchten, freuen wir uns auf Ihre Anmeldung! Nähere Informationen unter:

www.kirche-im-tourismus-am-bodensee.de



Menschen lauschen vertrauten und neuen Geschichten – ganz in Ruhe, vereint mit anderen. Einheimische und Urlauber lassen sich anregen und unterhalten. Familien lauschen und staunen gemeinsam. Menschen jeden Alters lassen sich von Geschichten fesseln. Autorinnen und Autoren lesen aus ihren Werken. Erleben Sie „Kino im Kopf“ in der Jakobuskirche in Sipplingen am Bodensee.

Eröffnung der fünften Hörspielsaison:

Sonntag, 17.07.2016 um 10:30 Uhr mit einem Hörspielgottesdienst.

Tägliches Hörspielprogramm: Montag bis Freitag von 18.07. bis 09.09.2016 um 14:00 Uhr, 16:00 Uhr, 18:00 Uhr und 20:00 Uhr.

Hörspiel-Gottesdienste: Sonntag, den 31.07, 14.08 und 28.08.2016, jeweils um 10:30 Uhr

Sonderveranstaltungen: Sonntag, den 24.07., 07.08., 21.08. und 04.09.2016, jeweils ab 10:30 Uhr.

Veranstaltungsort:

Jakobuskirche Sipplingen, In der Breite, D-78354 Sipplingen

www.hoerspielkirche-sipplingen.de
www.facebook.com/hoerspielkirchesipplingen

Gottes Wege sind wunderbar

Seniorenfreizeit vom

10.10.2016 bis 14.10.2016



Bildrechte Kloster Reute

Liebe Seniorinnen und Senioren,

auch in diesem Jahr lade ich Sie wieder zur Seniorenfreizeit ein, diesmal im Kloster Reute (Bildungshaus Maximilian Kolbe) bei Bad Waldsee.

Wir werden die besonderen Möglichkeiten nutzen, die dieses Kloster bietet. Zum einen gibt es dort ein Labyrinth, das wir begehen werden und dabei über unseren eigenen Weg, seine Verzweigungen, seine Sackgassen und seine freudigen Strecken nachdenken. Zum anderen gibt es einen bekannten Kräutergarten, durch den wir uns führen und inspirieren lassen.

Morgens gibt es wieder Bibelarbeiten, in diesem Jahr mit Weggeschichten. Nachmittags freuen wir uns an anregenden Impulsen und abends an fröhlichen Runden mit manch Heiterem. Selbstverständlich gibt es wieder genügend Zeit zum Spielen. Auch ein Ausflug steht wieder auf dem Programm.

Die Kosten für Unterkunft, Verpflegung und die Busfahrt betragen 350,00€. Die Kontoverbindung erhalten Sie mit dem Bestätigungsbrief. Vor der Freizeit erhalten Sie noch einen Rüstbrief mit den nötigen Infos für die Fahrt und die Freizeit

Es ist schön, wenn viele mitkommen und die Freizeit mit Ihren Erfahrungen, Fragen und Geschichten bereichern.

Ich freue mich schon jetzt auf die Zeit mit Ihnen.

Ihre H. Schneider Cimbäl

Anmeldung für die Seniorenfreizeit vom 10.10.2016-14.10.2016

Name _____ Vorname _____

Adresse _____ Telefon _____

Alter _____

Besonderheiten (Krankheiten, Rollstuhl, Vegetarier etc.)

Bushaltestellen in Konstanz für den Zustieg:

Bitte kreuzen Sie an, an welcher Bushaltestelle Sie zusteigen möchten:

Hardtstr./Fürstenbergstr.

Fürstenberg

Friedhof

Klinikum

Gartenstr.

Döbele

Kommen Sie von außerhalb, dann suchen wir gemeinsam eine praktikable Lösung für den Zustieg!

Anmeldung:

Telefonisch: Ev. Johannespfarre 07531/77238 oder per Post an Ev. Johannespfarre, Karlsruher Str. 10, 78467 Konstanz

Winterfreizeit vom 25.02.-04.03.2017

Unser Haus für die **Winterfreizeit 2017** steht in **CH Pany/Küblis** in einem kleineren Skigebiet. Das große Skigebiet ist in **Davos/Klosters** und ca. 8 km entfernt.

Pany liegt auf einer Sonnenterrasse ca. 2 km oberhalb von Küblis in 1.250 m Höhe. Obwohl sehr nahe an Klosters/Davos gelegen, herrscht hier noch kein Touristenrummel. Pany ist ideal für Anfänger zum Skifahren und Snowboarden. In Pany stehen 5 km Pisten / 2 Lifte zur Verfügung. Das kleine Wintersportgebiet liegt auf einer Höhe von 1.330 bis 1.550 m. Der Skilift ist hoch über Pany und dem Prättigau in herrlicher Lage mit viel Sonnenschein, ideal für die ganze Familie. Ebenfalls gibt es einen Kinderlift, der während dem Skischulunterricht der Ski- und Snowboardschule Pany für die Kinder gratis zur Verfügung steht. Wir erhalten 50% Ermäßigung auf die Skipässe im Skigebiet von Pany.

In **Klosters** bieten dagegen 52 Anlagen mit 315 Pistenkilometern garantiertes Skivergnügen. Die Fahrt mit dem Zügler von Küblis/Bahnhof zur Talstation in Klosters ist im Skipass enthalten.

Aber auch für **Nicht-Skifahrer** hat das Gebiet Winterwanderwege, Rodelbahnen, Eislauffelder und vieles mehr zu bieten.

TN-Beitrag:

Der TN-Beitrag beinhaltet alle Hauskosten inkl. der Nachreinigung sowie Verpflegung (Frühstück und Abendessen, ein Vesper für die Piste), Bettwäsche, freie Fahrt im Postbus Küblis–Pany-St. Antönien und die Tourismusabgabe.

Frühbucherpreise:

Anmeldung bis 07.09.2016:

von 0-5 Jahre	129€
von 6-12 Jahre	189€
13-17 Jahre	219€
Erwachsene	239€

Anmeldung ab dem 08.09.2016:

von 0-5 Jahre	139€
von 6-12 Jahre	199€
13-17 Jahre	234€
Erwachsene	254€

Skipasspreise: <http://www.skiresort.de/skigebiet/pany-luzein/>
<http://www.davos.ch/winter/berge/tarife-tickets/>

Anmeldung für die Winterfreizeit 25.02.-04.03.2017

Name, Vorname und Geburtsdatum

Straße: _____ PLZ _____ Ort _____

Telefon: _____

Vegetarier: ja nein Sonstige Lebensmittelallergien _____

Wir fahren mit dem eigenen Auto und können noch _____ Personen mitnehmen!

Wir brauchen eine Mitfahrgelegenheit für _____ Personen!

Wir brauchen ein Kinderbett.

Konstanz, den _____ (Unterschrift)

Bitte Anmeldung im Pfarramt der Johannesgemeinde, Karlsruher Sr. 10 abgeben! Danke!

„B-R-E-A-K“

Ökumenisches Abendgebet auf der Insel Mainau

Mittwochs 18:00 - 18:30 Uhr vom 01.06.-07.09.2016

Beten

Ruhe

Entspannen

Aufatmen

Kraft



Auf der Großherzog-Friedrich-
Bei Regen im Palmenhaus



Terrasse

Man sollte nicht ängstlich fragen:
Was wird und kann noch kommen?



Sondern sagen: Ich bin gespannt,
was Gott jetzt noch mit mir vorhat.

Selma Lagerlöf

MONTAG	Café Oase	Gemeindezentrum	15.00-17.30 Uhr
	Bibelkreis im Gemeindezentrum	Info Iris Vollmer (74407)	19.30 Uhr
	Gemeindegebet	Ev. Christuskirche	20.15 Uhr
DIENSTAG	Frauentreff	Gemeindezentrum	15.00 Uhr 1 x mtl.
	Handarbeits- und Bastelkreis	Gemeindezentrum	17.00 Uhr
	Gebetskreis ev.-rum. Gemeinde	ev. Christuskirche	18.00-20.00 Uhr
MITTWOCH	Konfirmandenunterricht	Gemeindezentrum	15.00 Uhr
	Männerkreis (meistens 2. Mittwoch im Monat)	Pavillon	20.00 Uhr 1x mtl.
DONNERSTAG	Frühstück im Café Oase	Gemeindezentrum	08.30-11.30 Uhr
	Café Oase	Gemeindezentrum	15.00-17.30 Uhr
	Begegnungsnachmittag 60+	Gemeindezentrum	15.00 Uhr 1 x mtl.
FREITAG	Jungschar ab 1. Klasse	Gemeindezentrum	15.30 Uhr
	Young Teens Kreis (11-13 Jahre)	Gemeindezentrum	16.30-18.00 Uhr
	Sitzung Kirchengemeinderat	Gemeindezentrum	20.00 Uhr 1 x mtl.
SONNTAG	Gottesdienst laut Plan	10.00 Uhr 1. Sonntag im Monat und an Feiertagen mit Abendmahl (gesonderter Aushang im Schaukasten)	
gleichzeitig gleichzeitig	Kindergottesdienst im Pavillon Kinderhütendienst im Pfarrhaus Kirchencafé	(nicht in den Schulferien) 2 x im Monat im Anschluss an den Gottesdienst	
	Gottesdienst der afrikanischen Gemeinde	Christuskirche	14.00 Uhr
	Gottesdienst der ev.-rumänischen Gemeinde	Ev. Christuskirche	19.00 Uhr

Wer an einem Hauskreis interessiert ist, kann sich gerne an die Pfarrbüros wenden – dort bekommen Sie die entsprechenden AnsprechpartnerInnen und Telefonnummern genannt!

Wir freuen uns immer über weitere Interessierte!-



Herzliche Einladung zu unseren Gemeindegottesdiensten!

Juni 2016				
26.06.	Sonntag	10:00 Uhr	Bodenseekirchentag mit diversen Gottesdiensten, bei uns kein Gottesdienst!	
Juli				
03.07.	Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Präd. Hans-Georg Bühner
10.07.	Sonntag	10:00 Uhr	Kreuz & Quer mit dem Kinderhaus + Segnung der Zeltlagermitarbeiter im Kinderhaus, bei schlechtem Wetter im Gemeindezentrum!	Diakonin C. Tissler-Buhr, Achim Weise
17.07	Sonntag	10:00 Uhr	Seetaufe auf der Reichenau, kein Gottesdienst in der Christuskirche!	Dekanin H. Schneider-Cimbal, Diakonin C. Tissler-Buhr
24.07.	Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. i. R. H.-G Müller
31.07.	Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst	Gemeindepädagogische Mitarbeiterin Judith Bojert
August				
07.08.	Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. i. R. H.-G. Müller
14.08.	Sonntag	10:00 Uhr	Kreuz & Quer (mit Taufe) mit Team	Dekanin H. Schneider-Cimbal
21.08.	Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst	Dekanin H. Schneider-Cimbal
28.08.	Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst	N.N.
September				
04.09.	Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. i. R. Peter Haueis
11.09.	Sonntag	10:00 Uhr	Kreuz und Quer	N.N.
18.09.	Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	Dekanin H. Schneider-Cimbal
25.09.	Sonntag	10:00 Uhr	Familien-Gottesdienst zum Erntedankfest auf dem Müllerhof mit Posaunenchor und Auflösung Pfundig-Aktion	Dekanin H. Schneider-Cimbal
Oktober				
02.10.	Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst	N.N.
09.10.	Sonntag	10:00 Uhr	Kreuz&Quer	N.N.
16.10.	Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst Vorstellung der KonfirmandInnen; (Vorstellung Weihnachten im Schuhkarton durch Hr. Schmidt)	Diakonin C. Tissler-Buhr
23.10.	Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	Dekanin H. Schneider-Cimbal
30.10.	Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Reformationsfest	Dekanin H. Schneider-Cimbal



Wir laden jeden Sonntag unsere Kinder bis 5 Jahre (bei Bedarf) zum Kinderhüteditenst und unsere älteren Kinder zum Kindergottesdienst ein. (Kein Kindergottesdienst in den Ferien!)

Außerdem gibt es alle zwei Wochen nach dem Gottesdienst ein Kirchencafé!!



G E T A U F T

- 28.02.2016 Louis Colin Merenyi
06.03.2016 Lucia Kostka
William Brandon Urich
27.03.2016 Luisa Leprich
Benoît Horst Roscher
03.04.2016 Damian Klein



H O C H Z E I T E N

- 02.04.2016 Tobias und Melanie
Knappmeier
21.05.2016 Lisa-Marie und Daniel
Eggebrecht
28.05.2016 Carola und Frank Maurer

G O L D E N E H O C H Z E I T

- 26.03.2016 Kata und Kurt Bickel
02.06.2016 Evelyn und Matthias Stieß

D I A M A N T E N E H O C H Z E I T

- 23.03.2016 Hilda und Johannes Paul
30.05.2016 Brunhilde und Ernst Vogler

B E E R D I G T

- 11.02.2016 Rupert Kuolt
03.03.2016 Ursula von Pethes
10.03.2016 Sigrid Erna Küntzel
11.03.2016 Frank Braun
24.03.2016 Inge Schweden
Margarete Vierke
18.04.2016 Karl-Heinz Kaspers
28.04.2016 Elisabeth Barbara Krönert
13.05.2016 Alexander Kreß



Infos für unsere Mitarbeitenden

Gemeindegebet

Jeden Montag um 20.15 Uhr treffen sich Gemeindeglieder und Mitarbeiter in der Christuskirche zum Gemeindegebet.

MitarbeiterInnenfreizeit 2016

Von Freitag, den 30.09.2016 - Montag, den 03.10.2016 im Haus Bittenhalde in Tübingen statt.

Frauentreff

- ab 19.07.2016
- einmal monatlich um 15.00 Uhr
- im Gemeinschaftsraum in der Mannheimer Str. 17

Café Oase

Unser „Begegnungscafé“ im Foyer des Gemeindezentrums ist immer montags und donnerstags von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr geöffnet.
Jeder ist herzlich dazu eingeladen, einmal vorbeizuschauen!



Impressum:

Evangelische Kirchengemeinde Wollmatingen vertreten durch Dekanin Hiltrud Schneider-Cimbal und Diakonin Claudia Tissler-Buhr. Redaktion: Roland Marx, Layout: Silke A. Bürkle.

Pfarramt Christus
Hörblick 13
78467 Konstanz
Tel. 07531 / 77067

Pfarramt Johannes
Karlsruherstr. 10
78467 Konstanz
Tel. 07531 / 77238

FRIEDRICH
DRUCKEREI
GmbH & Co. KG
www.druckerei-friedrich.de

E-Mail: christuspfarrei.konstanz@kbz.ekiba.de

E-Mail: johannespfarrei.konstanz@kbz.ekiba.de

Spendenkonto bei der Sparkasse Bodensee: IBAN: DE70 6905 0001 0000 0000 34 / BIC: SOLADES1KNZ.

Redaktionsschluss 02.09.2016 – nächste Ausgabe im Oktober 2016. Beiträge bitte an die Pfarrämter weitergeben oder per E-Mail an marxis@web.de und s.m.buerkle@gmx.de schicken.

Eindrücke vom Stadtteilstfest BÖB „Berchen Öhmdwiesen bewegt“ am 12.06.2016



Gott spricht:

*Ich will euch trösten,
wie einen seine Mutter
tröstet.*

Jes 66,13